

## Informationspflichten nach Artikel 13 und 14 DSGVO

Nach Artikel 13 und 14 EU-DSGVO hat der Verantwortliche einer betroffenen Person, deren Daten er verarbeitet, die in den Artikeln genannten Informationen bereit zu stellen. Dieser Informationspflicht kommt dieses Merkblatt nach.

### 1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seiner Vertreter:

Deutsche Polizeigewerkschaft im dbb (DPoIG) Landesverband Niedersachsen  
Sedanstraße 18 • 30161 Hannover

gesetzlich vertreten durch den Vorstand nach § 26 BGB:

Alexander Zimbehl – Landesvorsitzender  
Lars Hitzemann – Stellv. Landesvorsitzender  
Deborah Hildebrandt – Stellv. Landesvorsitzende  
Dominik Stecher – Stellv. Landesvorsitzender  
Christian Wulf – Stellv. Landesvorsitzender  
Sedanstraße 18 • 30161 Hannover

### 2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Herr Sebastian Gruner  
Sedanstraße 18 • 30161 Hannover  
Telefon: 0511 / 340 97-0  
E-Mail: [Datenschutz@dpolg.org](mailto:Datenschutz@dpolg.org)

### 3. Zwecke, für die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

- Die personenbezogenen Daten werden für die Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses verarbeitet (z.B. Einladung zu Versammlungen, Seminaren, Beitragseinzug).
- 
- Ferner werden personenbezogene Daten zur Mitgliederbetreuung an PI- und Fachverbände der DPoIG Niedersachsen weitergeleitet.
- Darüber hinaus werden personenbezogene Daten im Zusammenhang mit gewerkschaftlichen Ereignissen einschließlich der Berichterstattung hierüber auf der Internetseite der DPoIG Niedersachsen, in Auftritten der Gewerkschaft in Sozialen Medien sowie auf Seiten der PI- und Fachverbände veröffentlicht und an lokale, regionale und überregionale Printmedien übermittelt.

### 4. Rechtsgrundlagen, auf Grund derer die Verarbeitung erfolgt:

- Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Bei den Vertragsverhältnissen handelt es sich in erster Linie um das Mitgliedschaftsverhältnis in der DPoIG Niedersachsen.
- Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a) i.V.m. Artikel 7 DSGVO.
- Die Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet oder in lokalen, regionalen oder überregionalen Printmedien erfolgt zur Wahrung berechtigter Interessen der DPoIG Niedersachsen (vgl. Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO). Das berechnete Interesse der DPoIG Niedersachsen besteht in der Information der Öffentlichkeit durch Berichterstattung über die Aktivitäten der DPoIG Niedersachsen. In diesem Rahmen werden personenbezogene Daten einschließlich von Bildern der Teilnehmer zum Beispiel im Rahmen der Berichterstattung über Aktionen, Tagungen und Veranstaltungen veröffentlicht.

5. Die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:
  - Die Daten der Bankverbindung der Mitglieder werden zum Zwecke des Beitragseinzugs an die BBBank Karlsruhe weitergeleitet.
6. Die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden:
  - Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert. Mit Beendigung der Mitgliedschaft werden die Datenkategorien gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen weitere zehn Jahre vorgehalten und dann gelöscht. In der Zeit zwischen Beendigung der Mitgliedschaft und der Löschung wird die Verarbeitung dieser Daten eingeschränkt.
  - Bestimmte Datenkategorien werden zum Zweck der Gewerkschaftschronik im Ehemaligenarchiv gespeichert. Hierbei handelt es sich um die Kategorien Vorname, Nachname, Zugehörigkeit zu einem Direktions- und PI-Verband, besondere Ereignisse, an denen die betroffene Person mitgewirkt hat. Der Speicherung liegt ein berechtigtes Interesse der DPoIG an der zeitgeschichtlichen Dokumentation von gewerkschaftlichen Ereignissen zugrunde.
  - Alle Daten der übrigen Kategorien (z.B. Bankdaten, Anschrift, Kontaktdaten) werden mit Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht.
7. Der betroffenen Person stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:
  - das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
  - das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
  - das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
  - das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
  - das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
  - das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO,
  - das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO
  - das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.
8. Die Quelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen:
  - Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich im Rahmen des Erwerbs der Mitgliedschaft erhoben.